

WT 2.11.24

Theologie und Wissenschaft

WEISSENBURG - Aktuell können die Wissenschaftler nur ca. vier Prozent der gesamten im Universum vorhandenen Materie wahrnehmen. Selbst im einsehbaren Teil des Kosmos scheinen riesige Areale „leer“ zu sein. Genetiker forschen zurzeit an Ähnlichkeiten zwischen den Erbanlagen aller lebenden Wesen und sind dabei, neue Erkenntnisse zu erlangen.

Dies ist die Ausgangslage für die offene Diskussion, zu der die Stiftung St. Andreas und das Evangelische Bildungswerk am Montag, 4. November, um 18.30 Uhr in das Gemeindehaus St. Andreas einladen. Für den theologischen Teil steht Prof. em. Hans Ulrich Rede und Antwort und Prof. em. Walter Doerfler ist für die Wissenschaft zuständig. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig. wt